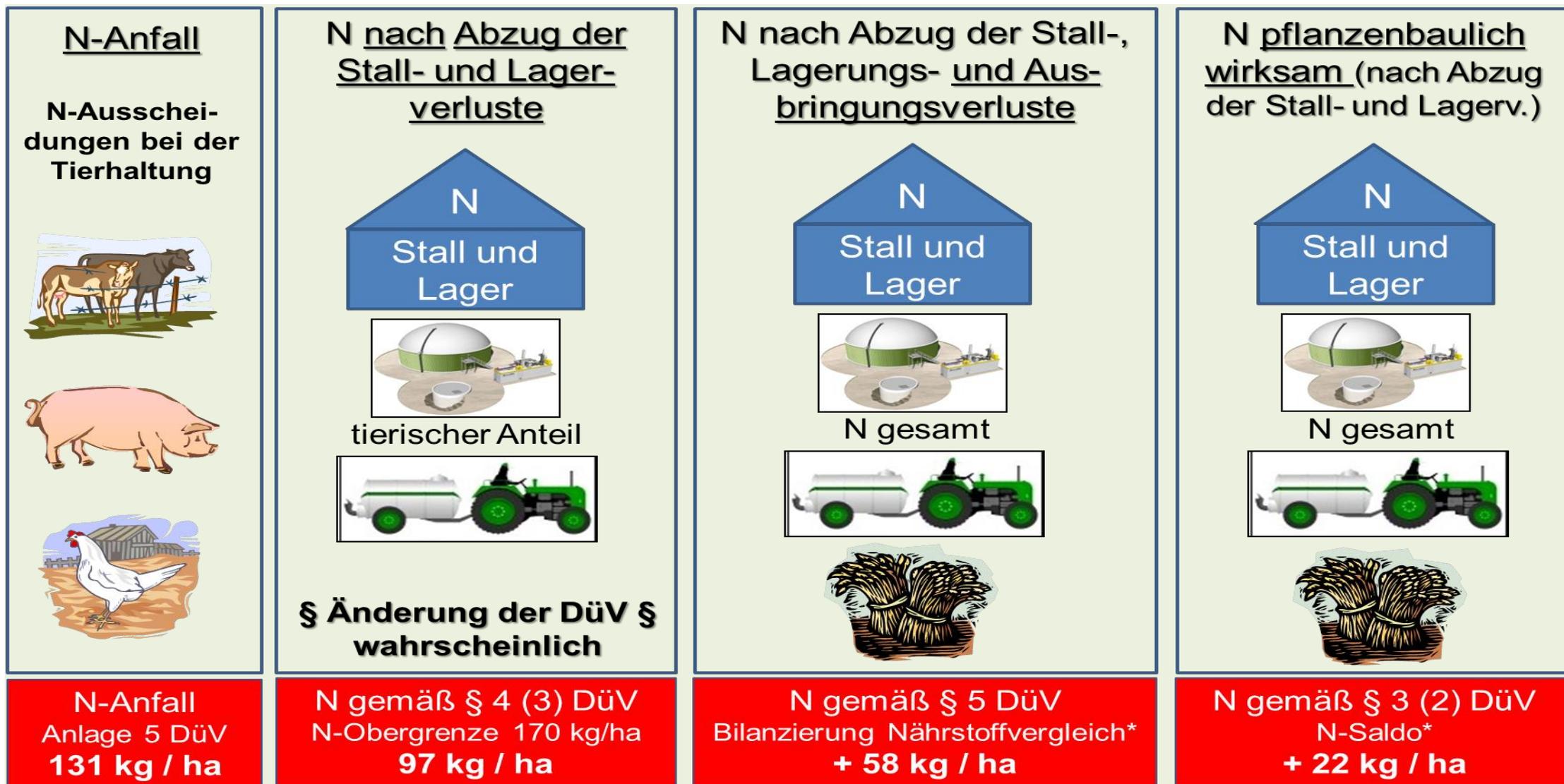


Strategien zur Reduzierung von Nährstoffüberschüssen in Niedersachsen

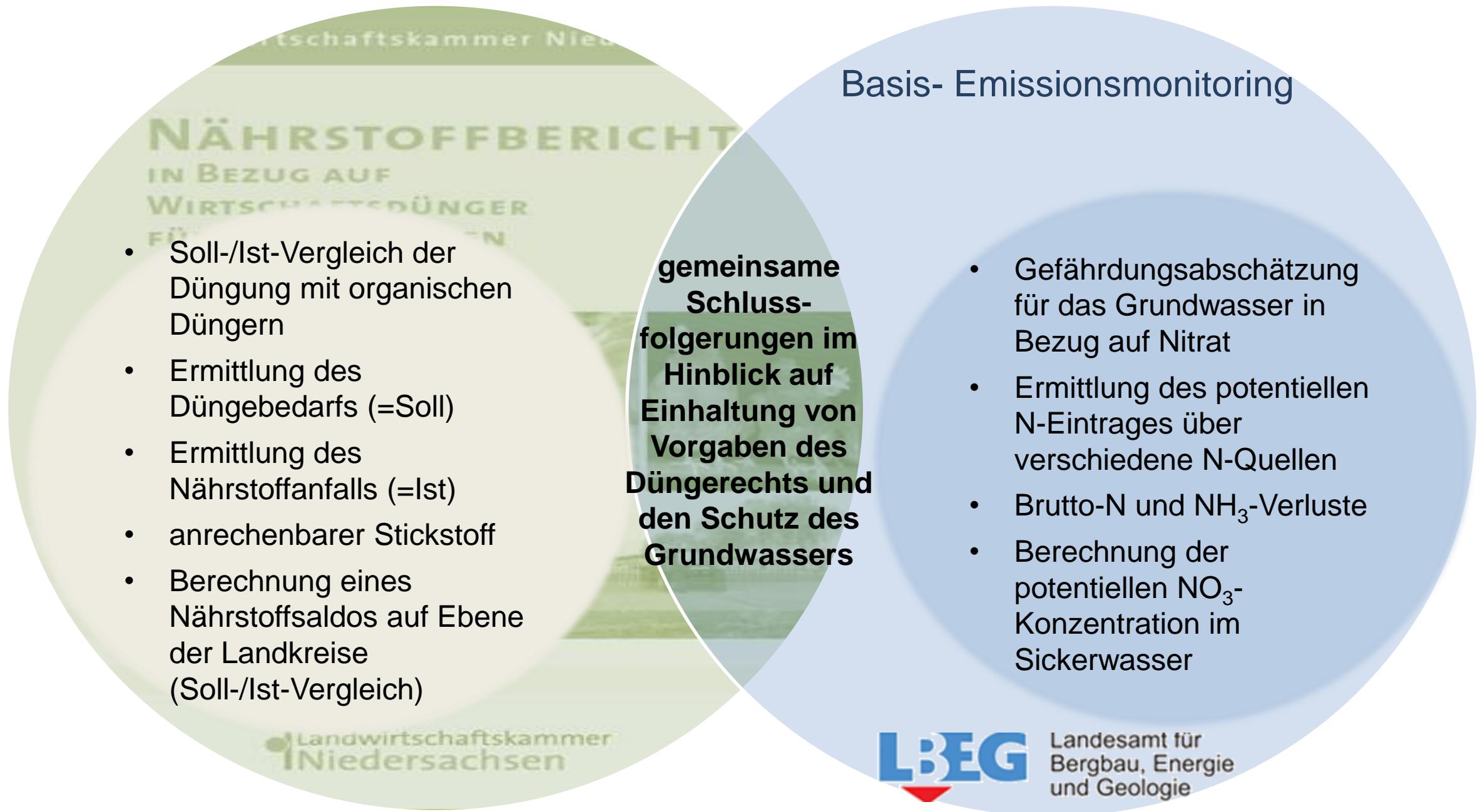
3 Fragen vorweg:

- 1. Warum ist das ein Thema?**
- 2. Wie hoch ist der Überschuss?**
- 3. Was ist zu tun?**

N-Anfall, N-Obergrenze, N-Bilanz und N-Saldo auf Landesebene



*einschließlich Stickstoff aus Mineraldünger (ca. 300.000 t N nach Destatis 2012/2013)

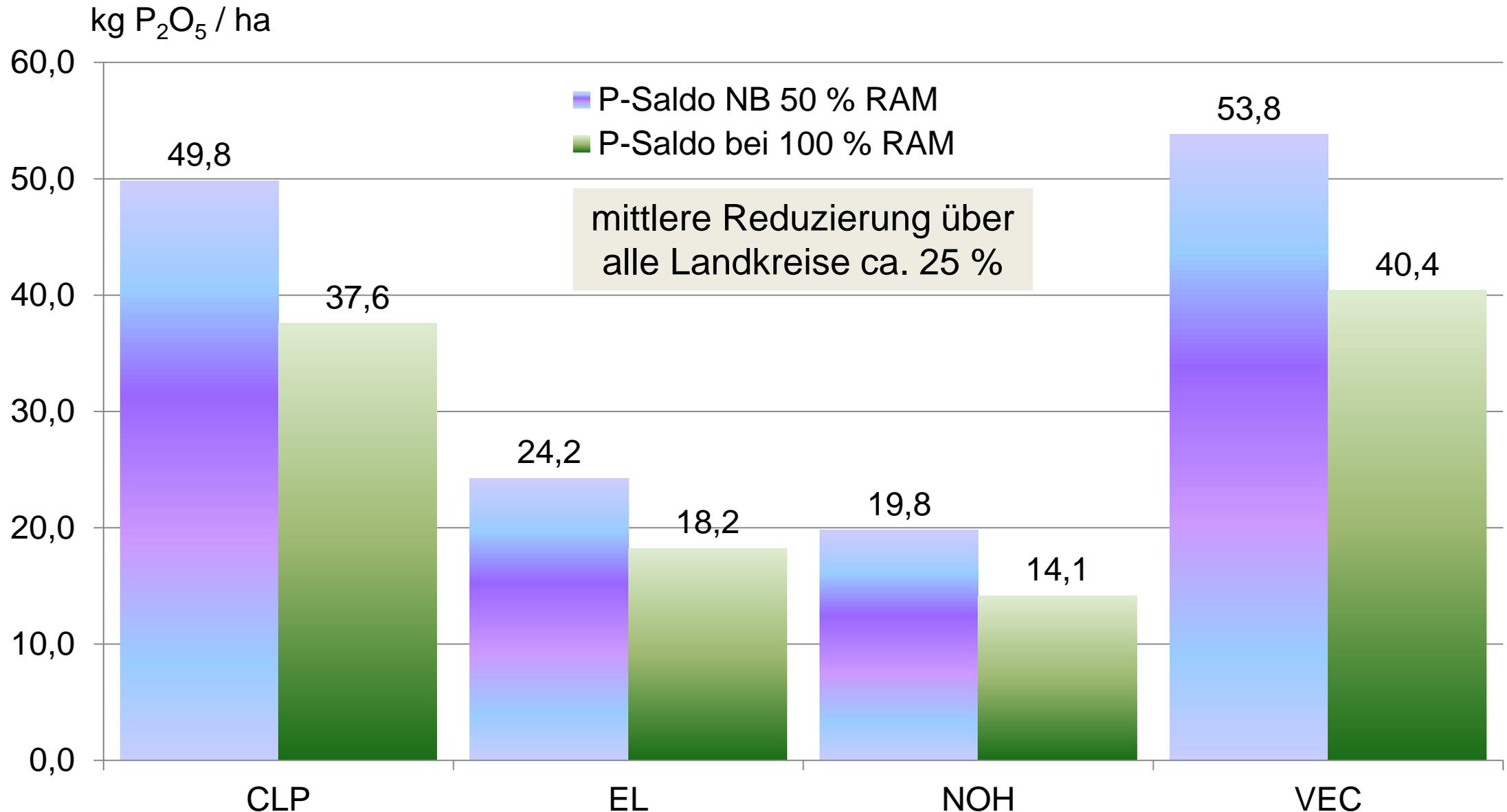


Was ist zu tun?

- **Sofortmaßnahmen ergreifen**
- **Ordnungsrechtlichen Rahmen entwickeln**
- **Richtwerte aktualisieren**
- **Technische Aufbereitung fördern**
- **Beratung und Bildung intensivieren**
- **mehr Erfolgsmonitoring durch mehr Sickerwasseruntersuchungen**

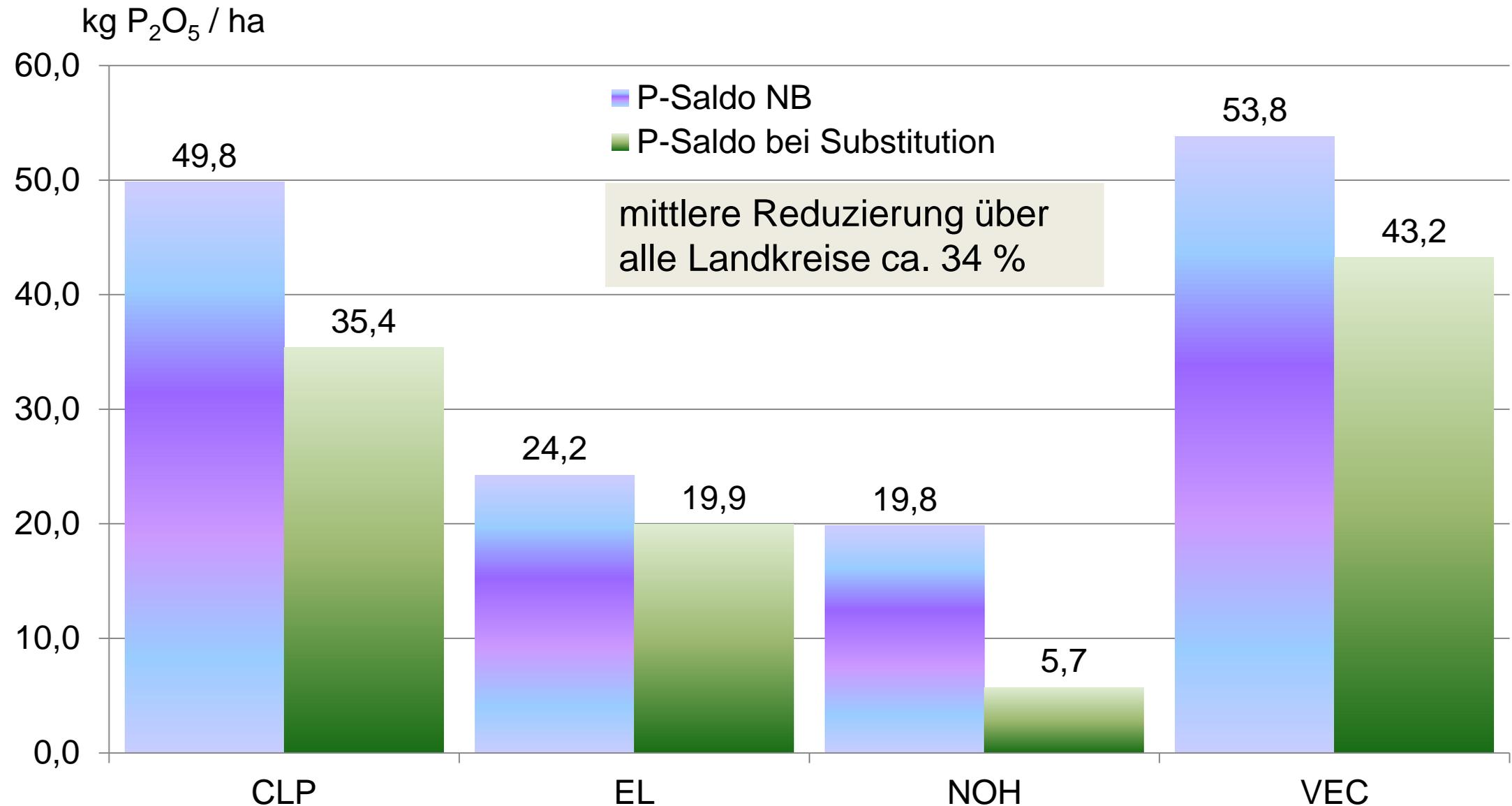
Sofortmaßnahmen: Reduktion des Nährstoffanfalls

Einsatz von 100 % RAM-Futter in der Schweine- und Geflügelhaltung



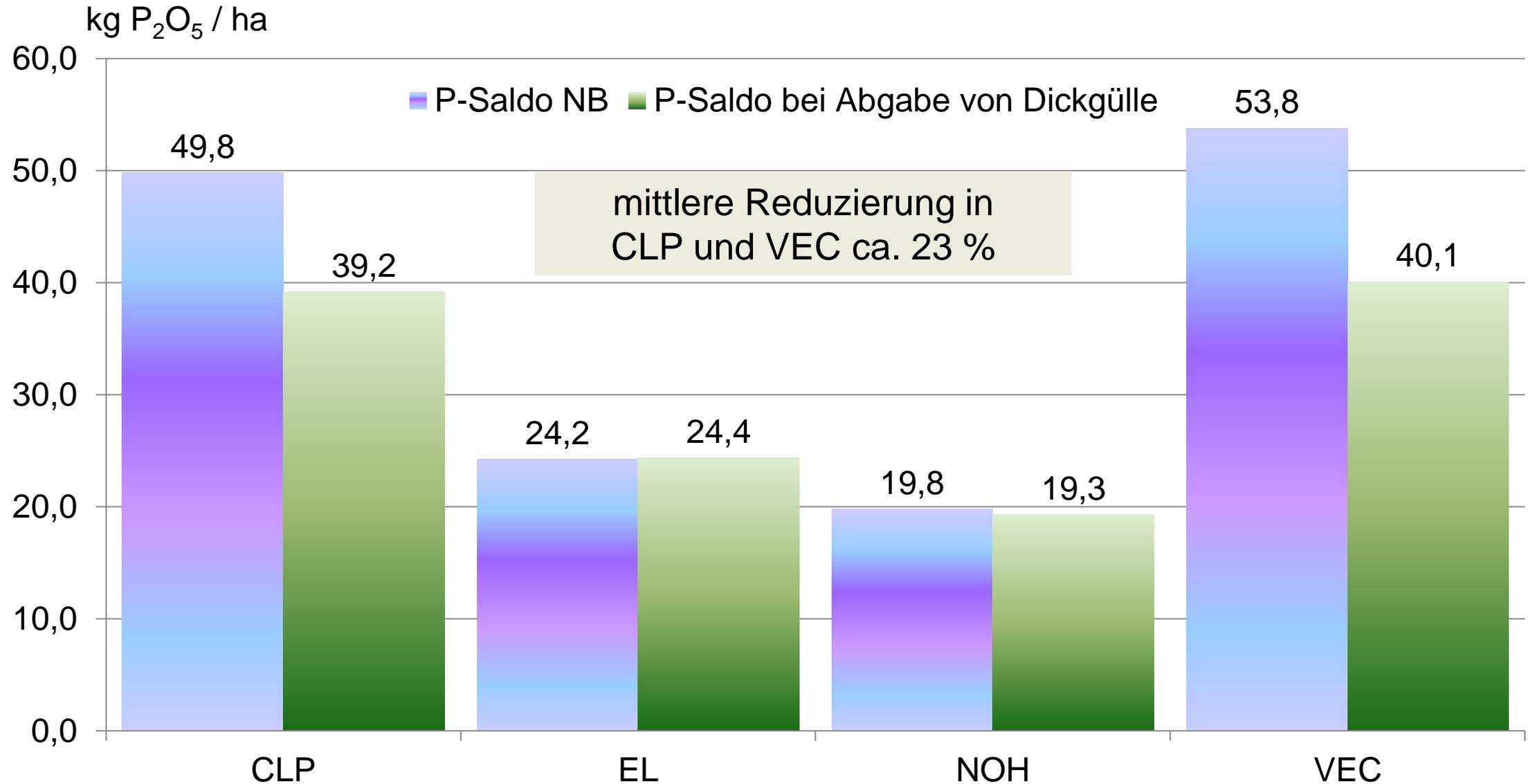
Sofortmaßnahmen: Reduktion des Nährstoffanfalls

Vollständige Abgabe von Geflügelmist bei teilweiser Rücknahme von Gülle



Sofortmaßnahmen: Reduktion des Nährstoffanfalls

Abgabe eingedickter Mastschweinegülle mit höheren TS-Gehalten unter Ausnutzung der natürlichen Separation bei der Lagerung



Sofortmaßnahmen: Reduktion des Nährstoffanfalls

Kumuliert: 100 % RAM, Abgabe eingedickter Gülle sowie vollständige Abgabe von Geflügelmist mit teilweiser Rücknahme von Rinder- und Schweinegülle

